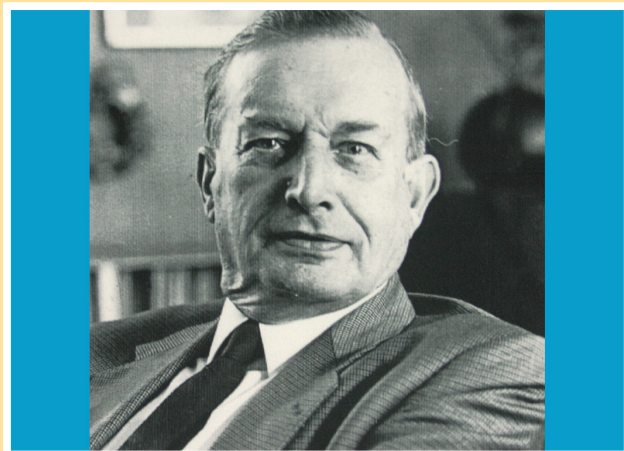


Der Namensgeber



Hermann Straaten

war eine Unternehmerpersönlichkeit, die das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in Neuss in hohem Maße mitgeprägt hat.

Er war Mitbegründer und engagierter Begleiter zahlreicher katholischer Laien-Initiativen, zum Beispiel 1960 Mitbegründer und Vorsitzender (bis 1974) des Katholikenausschusses (heute Katholikenrat).

1961 Mitbegründer und Vorstandsmitglied (bis 1987) der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Mütterbildung Neuss e.V. (heute familienforum edith stein).

Hermann Straaten starb am 20. April 2006 in Neuss.

Kontakt

Den Antrag richten Sie bitte an:

Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss
Postfach 10 15 02
41415 Neuss
E-Mail: info@katholisch-in-neuss.de

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:

Joachim Braun
familienforum edith stein
Fon 02131 · 71 79 800
E-Mail: joachim.braun@katholisch-in-neuss.de

Thomas Kaumanns
Mobil: 0151 24053403
E-Mail: thomas.kaumanns@katholisch-in-neuss.de

Jutta Köchner
Vorsitzende
Mobil: 0178 8211413
E-Mail: jutta.koechner@katholisch-in-neuss.de

Alle infos auch hier:
www.katholisch-im-rhein-kreis-neuss.de

Schirmherr:
Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Hermann Straaten Preis

2023

Mach mit!

Beispiele
gelungenen Engagements in
katholischen Gruppierungen
und Initiativen im
Rhein-Kreis Neuss



Katholikenrat
im Rhein-Kreis Neuss

Vorwort

Der Hermann-Straaten-Preis, der nun schon zum achten Mal ausgeschrieben wird, ist der Preis für laufende Aktionen und Initiativen von engagierten Laien im Bereich des Katholikenrates im Rhein-Kreis Neuss. Diese Auszeichnung soll die Wertschätzung von freiwilligem und konkretem Engagement stärken und den vorbildlichen Einsatz innerhalb unserer Kirche, unseren Gemeinden, aber auch darüber hinaus für das Gemeinwohl ins Licht der Öffentlichkeit rücken.

Alle ehrenamtlich tätigen Laien verdienen unsere besondere Wertschätzung, denn sie gestalten aktiv für Andere Glauben, Hoffnung und Liebe. Mit dem Hermann-Straaten-Preis kann es uns gelingen, dieses Engagement, die vielen guten und ermutigenden Ideen und Projekte für alle bewusster und bekannter zu machen.

Wir werden deshalb nicht nur die Preisträger, sondern alle Bewerbungen veröffentlichen.

Wir danken der Familie Straaten für die Mit-Stiftung des Preises und wünschen allen durch den Austausch und die Veröffentlichung der hoffentlich zahlreichen Bewerbungen eine ermutigende und aufbauende Wirkung!

Jutta Köchner, Vorsitzende, Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss

Fragen zum Anfang

Wer kann sich beteiligen?

Gruppen oder Initiativen, z. B. einer Pfarrgemeinde, eines Seelsorgebereiches, Sendungsraumes sowie Verbandes.

Wie beteiligen wir uns?

Der/die Projektverantwortliche stellt einen formlosen Antrag und stellt sein Projekt vor. Das Projekt sollte bereits „laufen“ und zutreffend und lebendig beschrieben werden.

Wer bekommt den Preis?

Die Antragsteller bekommen den Preis und können das Geld für ihr Projekt oder neue Projekte verwenden.

Was ist der Preis?

Der Katholikenrat im Rhein-Kreis Neuss ist zusammen mit der Familie Straaten für die Vergabe des Preises verantwortlich: 2023 können **3000,-Euro** verteilt werden. Eine Jury wird damit bis zu fünf Projekte auszeichnen.

Wer entscheidet über die Vergabe?

Der Vorstand des Katholikenrates beruft eine Jury mit Vertretern aus Kirche und öffentlichem Leben.

Wann ist Eisendeschluss?

30. Juni 2023

Projektfelder

Welche Projekte sind möglich?

Grundsätzlich alle, alte und neue. Hier können wir nur Beispiele nennen:

Für bestimmte Personengruppen

- für junge Familien
- Kinder und Jugendliche
- (Ehe-) Paare
- Kranke
- Arbeitslose
- Fernstehende

und/oder zu den Themenfeldern

- Mission, Entwicklung, Frieden
- neue Formen der Liturgie
- Bibelarbeiten
- Feste im Jahreslauf
- Ökumene
- Inklusion
- Bewahrung der Schöpfung

alleine oder zusammen mit Einrichtungen und Verbänden wie

- Kindertagesstätte
- Schule
- Altenheim
- Gefängnis
- Krankenhaus
- Bildungswerk
- Moschee

